

Neuerscheinungen und Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitspieler übernehmen eine Rolle. Sie bereiten sich anhand einer vorgegebenen Aufgabe vor.

In einer zweiten Gruppe funktioniert jedes Mitglied als Beobachter von einer bestimmten spielenden Person. Er versucht, sich in deren Rolle hineinzufühlen mit der Frage, wie er sich in der gleichen Situation verhalten hätte.

Eine dritte Gruppe erhält die Aufgabe, die gespielte Szene zu beobachten und auftretende Fragen zu möglichen Schwierigkeiten zu erarbeiten.

Nach dem Rollenspiel werden die einzelnen Rollen im Plenum analysiert, kritisiert und ausgewertet sowie evtl. neue Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Als nächstes stellen wir die Aufgaben und Kompetenzen der in die Problematik involvierten Stellen (Sozialberatung, Bahnärztlicher Dienst, Personaldienst, Abteilungen) vor.

Als Abschluss überprüfen wir gemeinsam die Seminarziele und die von den Teilnehmenden erarbeiteten Fragen. Des weiteren treffen wir Vereinbarungen für die zukünftige Zusammenarbeit. Die Seminare stossen auf ein gutes Echo; sie verlaufen lebhaft und sehr engagiert. Wir denken, dass dieses Engagement Früchte zu einem positiven Image des Unternehmens SBB beitragen wird.

Wir erinnern uns gerne an die Austrittsbesprechung von Mitarbeitern, die stationär in der Forel-Klinik waren. Als sie gefragt wurden, was denn zum Entscheid für eine Behandlung beigetragen habe, antworteten sie: «Das Unternehmen und meine Frau/mein Mann machten Druck. Zuerst wollte ich diesen Druck nicht akzeptieren. Später aber dachte ich oft, warum hat mein Umfeld nicht schon früher reagiert?»

Für Information und Auskünfte:

Ernst Meier
Sozialberatung SBB, Kreis 111
Kasernenstrasse 95/8004 Zurich
Tel.: 05 12/22 21 66 (Direktwahl E. Meier)

NEUERSCHEINUNGEN

☛ T. Schmidt

Ich habe es ohne Therapie geschafft!

Aussteiger aus der Drogenszene berichten 1996, 205 S., Fr. 29.80, Rasch und Röhring, Hamburg, ISBN 3-89136-567-5

☛ I. Stahr, I. Barb, E. Schulz

Essstörungen und die Suche nach Identität

1995, 128 S., Dm. 24.-, Juventa, Weinheim und München

☛ A. Fett (Hrsg.)

Glück – Spiel – Sucht

Konzepte und Behandlungsmethoden. 1996, 175 S., Fr. 30.-, Lambertus, Freiburg i. Brsg.

☛ M. Krausz, C. Haasen (Hrsg.)

Langzeitperspektiven süchtigen Verhaltens

1996, 240 S., Fr. 36.-, Lambertus, Freiburg i. Brsg.

☛ I. Vogt, K. Winkler (Hrsg.)

Beratung süchtiger Frauen

Konzepte und Methoden. 1996, Fr. 30.-, 185 S., Lambertus, Freiburg i. Brsg.

☛ J. Gözl (Hrsg.)

Der drogenabhängige Patient

1995, 446 S., DM. 68.-, Urban und Schwarzenberg, Verlag für Medizin, München-Wien-Baltimore

☛ O. Gersemann

Kontrollierte Heroinabgabe: Optionen einer künftigen Drogenpolitik

Eine ökonomische Betrachtung. 1996, 156 S., DM 38.-, S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg, ISBN 3-89161-452-7

☛ Büro für Suchtprävention (Hrsg.)

Ecstasy – Prävention des Missbrauchs

1995, 117, Neuland Verlag, Geesthacht (BRD), ISBN 3-87581-163-1

☛ S. Harbort

Rauschmitteleinnahme & Fahrsicherheit

Indikatoren – Analysen – Massnahmen 1996, Boorberg Verlag, Stuttgart, ISBN 3-415-02126-2

VERANSTALTUNGEN

■ **«Therapiedauer» im Gespräch.** Gedankenaustausch zwischen ambulanter und stationärer Praxis. 6. Mai 1996, Klinik im Hasel, 5728 Gontenschwil. Infos: VSFA-Sekretariat, Burgmatte 23, 6208 Oberkirch, ☎ + FAX 041/921 98 44

■ **Halt, Haltung, Halten, Aushalten.** Tagung zum Thema Sucht und Suchtprävention. 11. Mai 1996, 9-17h, COOP-Bildungszentrum, 4132 Muttenz. Anmeldung: Therapeutische Gemeinschaft SMARAGD, ☎ 061/701 29 22, FAX 711 00 13

■ **Der Stellenwert der Suchtkrankheit im Gesundheitswesen.** 4. Internationales Symposium des Anton Proksch-Instituts in Wien. 27. Mai-1. Juni 1996, Baden bei Wien. Kongresssekretariat: Anton Proksch-Institut, Wien, ☎ 0043/88 25 33 20, FAX 88 25 33 77

■ **Suchttherapietage, Schwerpunkt Psychotherapie.** Vorträge, Seminare, Kurse, Übungen. 28.-31. Mai 1996, Hamburg. Infos: Kongressbüro «Suchttherapietage 96» ☎ + FAX 0049/40/460 70 374

■ **10. Magglinger Fortbildungstage 1996, Grundkurs Nr. 481/96.** Bewegung, Spiel und Sport als Teil der Therapie, Rehabilitation und Freizeitgestaltung. 3.-7. Juni 1996, Magglingen. Auskünfte: Eidg. Sportschule, 2532 Magglingen, ☎ 032/276 111

■ **Suchtprävention am Arbeitsplatz.** Tagung für Personalverantwortliche. 4. Juni, Luzern, Hotel Continental-Park. Infos: Präventionskampagne MOMENT!, ☎ 041/420 13 25

■ **Qualitätssicherung in der stationären Arbeit.** FDR-Seminar 396. 17. Juni 1996, Frankfurt. Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel FDR, ☎ 0049/511/131 64 74, FAX /18326

■ **Rechts- und Kostenfragen in der Drogenhilfe.** FDR-Seminar 496. 17.-19. Juni 1996, Wilhelm-Polligkeit-Institut, Frankfurt. Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel FDR, ☎ 0049/511/131 64 74, FAX /18326

■ **Spielzeugfreier Kindergarten.** «Der Weg von der Idee zum regionalen Projekt». 28./29. Juni 1996, Solothurn. Anmeldung: GeKom, Sonnenrain 13a, 4513 Lommiswil, ☎ 065 61 32 72, FAX 61 00 11

■ **Systemische Perspektiven der Suchtarbeit.** Kurs des Ausbildungsinstituts für systemische Therapie und Beratung. 28./29. Juni 1996, Luzern. Programm und Anmeldung: Rosmarie Ackermann, Sekretariat, Dorfstr. 94, 8706 Meilen, ☎ 01/923 03 20, FAX 923 72 55